

# Kriegerdenkmal

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/132138487214/>

ID: 132138487214

Datum: 06.09.2023

Datenbestand:

Bauforschung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Rempartstraße
<b>Hausnummer:</b>	4
<b>Postleitzahl:</b>	79346
<b>Stadt-Teilort:</b>	Endingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Emmendingen (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Endingen am Kaiserstuhl
<b>Wohnplatz:</b>	Endingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8316012003
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos

— keine

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Kriegerdenkmal wurde 1897 (i) in Gedenken an die Gefallenen im deutsch-französischen Krieg von 1870/ 71 errichtet. Das Kriegerdenkmal befand sich ursprünglich auf dem Endinger Marktplatz. 1939 wurde es in das Hirschengässli (heute St. Jakobsgässli) und wahrscheinlich 1957 in die Rempartstraße versetzt.

**1. Bauphase:** Errichtung auf dem Marktplatz. (i)

(1897)

<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	☐ <i>keine</i>
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Stadt</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Denkmale, Kleindenkmale</li><li>• Kriegerdenkmal</li></ul>
<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwendete Materialien</li><li>• Sandstein</li></ul>

**2. Bauphase:** In das heutige St. Jakobsgässli (ehem. Hirschengässli) versetzt.  
(1939)

**Betroffene Gebäudeteile:** ☐ *keine*

**3. Bauphase:** In die Rempartstraße versetzt.  
(1957)

**Betroffene Gebäudeteile:** ☐ *keine*

**Besitzer:in**

☐ *keine Angaben*

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Dokumentation der Natursteinkonservierung

**Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Das Kriegerdenkmal steht an der südlichen Rempartstraße/ Ecke St. Jakobsgässli, westlich der Rempartstraße 4 bzw. gegenüber der Haus Nr. 7, unmittelbar an der Stadtmauer.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Denkmale, Kleindenkmale
- Kriegerdenkmal

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Aus rotem Buntsandstein gefertigter Obelisk, der sich über einem zweiteiligen Sockel und dreistufigem Podest erhebt. Der untere Sockelabschnitt zeigt vierseitige Inschriftentafeln mit den Namen der Kriegsteilnehmer. Im oberen Sockelbereich sind Kartuschen mit Bronzemedallions (u.a. Profil von Bismarck) zu sehen. Der Brunnen ist inschriftlich auf 1897 (i) datiert und trägt die Signatur "L. Fischer".

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** ☐ *keine Angaben*

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** ☐ *keine Angaben*

**Bestand/Ausstattung:**  *keine Angaben*

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Verwendete Materialien
- Sandstein

**Konstruktion/Material:** Roter Buntsandstein.